

- zu ordnen. Sein Gegner Erzbischof Thomas Becket wird ermordet.
- 1189—1199 Richard Löwenherz, Teilnehmer am 3. Kreuzzuge.
- 1199—1216 Johann ohne Land. Er verliert den größten Teil seiner Festlandsbesitzungen an Philipp II. August von Frankreich und zahlt dem Papste Innocenz III. einen jährlichen Zins.
- 1215 Der König muß den Freiheitsbrief, die Magna charta, unterzeichnen.
- 1216—1272 Heinrich III. Er beruft auch Abgeordnete der kleineren Grundbesitzer und der Städte ins Parlament. Sein Sohn Eduard I. erobert Wales. Der Kronprinz heißt hinfort Prinz von Wales.
- 1327—1377 Eduard III.
John Wiclif bewirkt die Einstellung der Zahlung des Lehnszinses an den Papst.

Von Rudolf von Habsburg bis zum Ausgange des Mittelalters. 1273—1493.

A. Könige und Kaiser aus verschiedenen Häusern.

- 1273—1291 Rudolf von Habsburg.
- 1278 Ottokar von Böhmen fällt bei Dürnkrut. Rudolf belehnt seine Söhne Albrecht und Rudolf mit Österreich, Steiermark und Krain.
- 1292—1298 Adolf von Nassau. Er erwirbt die Mark Meißen und kauft zur Vermehrung seiner Hausmacht Albrecht dem Entarteten die Nachfolge in Thüringen ab.
- 1298—1308 Albrecht I. von Österreich. Er gibt Böhmen und Mähren als erledigte Reichslehen seinem Sohne Rudolf; als er Meißen und Thüringen erwerben will, wird er von Friedrich dem Freidigen geschlagen.
- 1308—1313 Heinrich VII. von Luxemburg. Sein Sohn Johann wird König von Böhmen. Kaiserkrönung.
- 1314—1347 Ludwig der Bayer. Gegenkönig der Habsburger Friedrich der Schöne.
- 1315 Die österreichische Ritterschaft unter dem Herzog Leopold erleidet an dem Passe am Morgarten eine vollständige Niederlage.
- 1322 Friedrich der Schöne wird in der Schlacht bei Mühldorf geschlagen und gefangen.